



DIBIS - Version 2.0

.....

**DIGITALE BILDUNG
IM STUDIENSEMINAR FÜR DAS
LEHRAMT AN REALSCHULEN**

KONZEPT UND MODULPLAN



© European union 2017 - European Framework for the Digital Competence of Educators, p.40

Präambel

Das Curriculum „DiBiS – Digitale Bildung im Studienseminar“ bündelt grundlegende fächerübergreifende Kompetenzen im Bereich des digitalen Lehrens und Lernens, die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen seit dem Schuljahr 2019/2020 verbindlich erwerben. In den Fachseminaren erfolgt die fachbezogene Anwendung dieser Kompetenzen, deren Erweiterung und Vertiefung gemäß dem Konzept „#Seminar“, das die Zentralen Fachleitungen erarbeitet haben.

Mit KMS vom 16.09.2021, Az. I.4-BS1356.3/24/4, wurde der DigCompEdu Bavaria als verbindlicher Kompetenzrahmen für die Lehreraus- und -fortbildung eingeführt. Er beschreibt und systematisiert die digitalen und medienbezogenen Kompetenzen, über die Lehrkräfte verfügen sollen, um ihrem Bildungs- und Erzie-

hungsauftrag in einer digital geprägten Gesellschaft gerecht werden zu können. Der DigCompEdu Bavaria fungiert somit als Orientierungsrahmen für Lehrende und Lernende in der Aus- und Fortbildung von bayerischen Lehrkräften.

DiBiS 2.0 führt nun „DiBiS“ und „#Seminar“ auf der Grundlage des DigCompEdu Bavaria zusammen und aktualisiert die inhaltliche Ausgestaltung. Das grundlegende Ziel, den Erwerb digitaler und medienbezogener Kompetenzen der Studienreferendarinnen und Studienreferendare in der Seminarbildung zu ermöglichen, zu fördern und zu systematisieren, besteht weiterhin, wobei die einschlägigen Weiterentwicklungen seit der Einführung von DiBiS berücksichtigt werden. Für die Umsetzung von DiBiS 2.0 gilt Folgendes:

Zieldefinitionen

- Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare erreichen am Ende ihrer Ausbildung mindestens die Kompetenzstufe 3 bis 4 des DigCompEdu Bavaria.
- Jede Seminarschule erstellt mit dieser Zielsetzung einen Modulplan für die Umsetzung der Digitalen Bildung im Studienseminar, der die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt. Alle Module müssen dabei angeboten werden.
- Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden unterstützende Materialien zu den Modulen schrittweise ergänzt bzw. entwickelt und allen Seminarschulen in einem allgemeinen Mebis-Kurs namens „Digitale Bildung im Studienseminar“ zur Verfügung gestellt.
- Die im Rahmen der Module erworbenen Kompetenzen werden in der fachbezogenen Ausbildung fachgemäß vertieft und erweitert. Dabei steht der unmittelbare Anwendungsbezug im Kontext konkreter Unterrichtssituationen im Fokus. Die Seminarlehrkräfte und die Ausbildung in den Fachseminaren nehmen somit eine zentrale Rolle bei der Erreichung des angezielten Kompetenzniveaus ein. Zur Unterstützung der fachbezogenen Weiterarbeit entwickeln die Zentralen Fachleiterinnen und Fachleiter, z.B. zusammen mit ihren Seminarlehrkräften, sukzessive ab dem Schuljahr 2023/2024 Materialien zur fachbezogenen Umsetzung der in den Modulen beschriebenen digitalen Kompetenzen und stellen diese in entsprechenden Mebis-Kursen bereit.
- Es wird empfohlen, den Studienreferendarinnen und Studienreferendaren zu Beginn des Vorbereitungsdienstes einen Überblick über den DigCompEdu Bavaria und den darauf abstellenden Modulplan zu geben.
- Mit Hilfe des Selbsteinschätzungswerkzeugs zum DigCompEdu Bavaria, welches die ALP Dillingen zur Verfügung stellt, können Studienreferendarinnen und Studienreferendare ihren Ausbildungsstand bzw. Lernfortschritt bzgl. der im DigCompEdu Bavaria formulierten Kompetenzniveaus regelmäßig eigenverantwortlich überprüfen und reflektieren. Eine erste Selbsteinschätzung sollte zu Beginn des Vorbereitungsdienstes vorgenommen werden. In jedem Ausbildungsabschnitt sollte mindestens eine weitere Selbsteinschätzung erfolgen.
- In den regelmäßigen Beratungsgesprächen mit den Studienreferendarinnen und Studienreferendare wird der Ausbildungsstand mit Blick auf den DigCompEdu Bavaria thematisiert. Ferner werden – je nach Bedarf – weitere Schritte zur Erreichung des angezielten Kompetenzniveaus besprochen.
- Um bereits in der Ausbildung der Studienreferendarinnen und Studienreferendare in die berufs begleitende Fortbildung als Lehrkräfte einzuführen, sollten die Studienreferendarinnen und Studienreferendare zeitnah zum Beginn ihrer Ausbildung in FIBS registriert werden, um Angebote, die für Studienreferendarinnen und Studienreferendare geöffnet sind, nutzen zu können.

Modulplan Digitale Bildung im Studienseminar (DiBiS)

Version 2.0

Die 23 Module sind fortlaufend nummeriert und verweisen jeweils auf die wichtigsten Teilkompetenzen des DigCompEdu Bavaria. Dabei erfolgt die Darstellung der Teilkompetenz mit farblich gekennzeichneten Rauten. Die Nummerierung der Module, zum Beispiel Modul 10, dient der Übersichtlichkeit und als Referenz, stellt jedoch keine verpflichtende Reihenfolge zur Behandlung der Module innerhalb der Phasen dar.

Beispiel



Verweist auf
DigCompEdu Bavaria Teilkompetenz
1.1 Berufliche Kommunikation

STARTPHASE

September bis ca. Herbstferien (ca. 6 - 8 Wochen)

Einführung DigCompEdu Bavaria (inkl. Selbstevaluation)

Kennenlernen und Verstehen der Zielrichtung des DigCompEdu Bavaria, Vorstellung der Zielvorhaben für die Zeit der Ausbildung und darüber hinaus, Durchführung der Selbstevaluation durch die Studienreferendarinnen und Studienreferendare, auch als Grundlage für Beratungsgespräche;



z. B. Seminarleitung, Seminarlehrkraft Pädagogik, Seminarlehrkräfte

Modul 1

Einführung in die BayernCloud Schule

Kennenlernen der Angebote und Bestandteile der ByCS, Vorstellung der einzelnen Module (Videokonferenz, Dienstmail, Office, Messenger und Drive);



z. B.. pädagogische Systembetreuung, Seminarlehrkräfte

Modul 2

Einführung in die digitale schulische Infrastruktur inkl. Dienstgerät

Zugänge, verwendete Plattformen, Kommunikationsstrukturen, pädagogisches Netz in der Schule, digitale Schulorganisation, Whiteboards, verwendete Software, Screen Mirroring und vieles mehr;



z. B. Seminarleitung, pädagogische Systembetreuung, Seminarlehrkräfte

Modul 3

Einführung in die Lernplattform mebis

Login, Grundstrukturen von mebis, einen Kurs in mebis mit Schülerinnen und Schülern bzw. Kolleginnen und Kollegen nutzen, Bestandteile der Kurse kennenlernen und nutzen;



z. B. Seminarlehrkräfte, pädagogische Systembetreuung

Modul 4

STARTPHASE - TEIL 2

September bis ca. Herbstferien (ca. 6 - 8 Wochen)

Einführung in FIBS - Teilnahme an (mind.) einer Fortbildungseinheit

Rolle, Anmeldung und Funktionalitäten der FIBS-Plattform, für Studienreferendarinnen und Studienreferendare geöffnete Fortbildungsangebote, Teilnahme an mindestens einer für Studienreferendarinnen und Studienreferendare geöffneten Online-Fortbildung zu einem ausgewählten Thema, Teilnahme an weiteren Fortbildungen aus einer festgelegten Auswahl (z. B. Basismodule aus der flächendeckenden Fortbildungsinitiative Digitalisierung);



z. B. Seminarleitung, Seminarlehrkraft Pädagogik, Seminarlehrkräfte

Modul 5

Beratung I

Ergebnisse der Selbstevaluation und Anforderungen der allgemeinen Ausbildung sowie der fachbezogenen Ausbildung in eine förderliche (Selbst-)Lernstruktur für die Studienreferendarin bzw. den Studienreferendar übertragen, zentrale Strategien zur verbesserten Selbstreflexion, Förderung der Kompetenzen in den Bereichen des DigCompEdu Bavaria und Stärkung des Leitmotivs „Lebenslanges Lernen“;



z. B. Seminarlehrkraft Pädagogik, Seminarlehrkräfte

Modul 6

Medienrecht

Wahrung der Urheberrechte, der Bildrechte (Video- und Fotografie), Nutzung von Apps, Websites, Online-Diensten, sozialen Netzwerken, Schüleraktivität im Internet;



z. B. Seminarleitung, Seminarlehrkräfte

Modul 7

Datenschutz

Datenschutz in der dienstlichen Kommunikation sowie in der Verwaltung, Anforderungen an den Datenschutz, Datenauftragsverarbeitung (z. B. Dienstgeräte und Schülerleihgeräte), Einverständniserklärungen, Speicherung, Löschung;



z. B. Seminarleitung, Datenschutzbeauftragte/Datenschutzbeauftragter

Modul 8

Kollaboratives Arbeiten

Stärkung der Sozialkompetenz durch gemeinsame Entwicklung von Unterrichts- und Projektideen: Diskussion von pädagogischen, didaktischen und methodischen Themen in einer Lernumgebung (z. B. mebis) mit Chat, Breakoutroom und Forum, mit geteilten Dokumenten und der Kommentarfunktion (Audiokommentar oder schriftlicher Kommentar), Teammanagementprogramme (z. B. Kanbanboards), Netzwerke;



z. B. Seminarlehrkräfte

Modul 9

PHASE 2

Bis Ende des 1. Ausbildungsjahres (Juli)

KI im Überblick

Funktionsweise von Large Language Models (z.B. Chat GPT), Übersicht über einige KI-Anwendungen, z.B. Chat GPT, DeepL, Perplexity.ai, Midjourney, Gamma App, Formulierung von Prompts;



 z. B. Seminarlehrkräfte, externe Experten

Modul 10

Visualisierung und Lernvideos

Gezielte Anwendung von digitalen Werkzeugen zur Visualisierung im Unterricht als unterstützende Methode zur Verbesserung des Verständnisses von Zusammenhängen und zum Wissensaufbau, Techniken des gezielten Einsatzes von Lernvideos (fertig produziert oder selbst erstellt) zur Initialisierung von effektiven und individualisierten Lernprozessen, Anregung zu selbstständigem Arbeiten;



 z. B. Seminarleitung, Seminarlehrkraft Pädagogik, Seminarlehrkräfte

Modul 11

Kompetenzmodelle

Didaktische Rahmenmodelle (z. B. SAMR, Deeper-Learning-Modell) zur systematischen Verbindung von Wissensaneignung, Problemlösung und Präsentation (z.B. 4K-Modell, 21st Century-Skills) zur aktiven Gestaltung der veränderten Lebens- und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts;



 z. B. Seminarlehrkraft Pädagogik, Seminarlehrkräfte

Modul 12

Digitale Schulbücher

Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Schulbücher an Beispielen, Integration in eigens erstellte digitale Ressourcen;



 z. B. Seminarlehrkräfte, externe Experten

Modul 13

BayernCloudSchule - mebis II

Mit mebis unterrichten, eigene Kurse anlegen und aktive Materialien zur Verfügung stellen (z. B. interaktive Aufgabenformate, Dateien hochladen, Abgaben, ...);



 z. B. Seminarlehrkräfte

Modul 14

Präsentationstechniken (allgemeiner Teil)

Visualisierung und Strukturierung als integraler Bestandteil der Methodenkompetenz, grundlegende Prinzipien von Layout (Zusammenhang von Bild und Schrift, Format, Farbe und Form) zur Veranschaulichung im Unterricht, Anbahnung der Methodenkompetenz bei Schülerinnen und Schülern;



 z. B. Seminarlehrkräfte

Modul 15

Schülerfeedback

Theoretische Grundlagen zum Thema Feedback, Vorbereitung, Durchführung und Praktikabilität von Schülerfeedback, Vorstellung digitaler Tools (z.B. Feedback Schule), Feedback anonym und ad hoc einholen, erhobene Daten zur eigenen Professionalisierung nutzen;



 z. B. Seminarlehrkraft Pädagogik, Seminarlehrkräfte

Modul 16

Beratung II

Rückschau auf (Selbst-)Lernstruktur und Planungen aus Beratung I, ggf. Adaption und Überarbeitung der personalisierten Lernpläne und Vorhaben, Zielabsprachen;



 z. B. Seminarlehrkraft Pädagogik und Psychologie, Seminarlehrkräfte

Modul 17

Einführung in die digitale Schulorganisation

Schulspezifische Auswahl an Apps (z. B. Notenverwaltungsprogramme, Elternkommunikationssysteme, ...) kennenlernen, Software und digitaler Infrastruktur nutzen zur Kommunikation, Verwaltung und Unterrichtsorganisation;



 z. B. Seminarleitungen, pädagogische Systembetreuung

Modul 18

Unterrichtsmaterial zeitgemäß gestalten

Qualitätsmerkmale guter Unterrichtsmaterialien, digitale Werkzeuge, Kompetenzen zur Erstellung lernförderlicher digitaler Materialien;



 z. B. Seminarlehrkräfte

Modul 19

Digital gestützter Unterricht

Strukturen für schulisches Lernen und Kommunizieren im Unterricht umsetzen, Beziehungen pflegen, Lernen gestalten (synchrones und asynchrones Lernen mit Beispielen, digitale und analoge Medien gemeinsam und passgenau nutzen), Feedback geben, Distanzunterricht;



z. B. Seminarlehrkräfte

Modul 20

Fachbezogene Anwendung von KI

Planung von Unterrichtsstunden und Unterrichtseinheiten mithilfe von KI, Reflexion der mithilfe von KI erstellten Lernsequenzen, Überarbeitung von Lernprodukten mithilfe von KI, Differenzierung, Erstellung von Fachsitzungen mit KI;



z. B. Seminarlehrkräfte, externe Expertise

Modul 21

Selbstgesteuertes Lernen

Lernpfade und LernJobs in mebis oder mit geeigneten Apps anlegen, Besonderheiten bei der Konzeption von LernJobs erklären, ggf. Lernlandkarten thematisieren, z. B. gemeinsam. Brücken.bauen-Kurse (Bezug zu KOMPASS), Selbstlernkurse in mebis erstellen;



z. B. Seminarlehrkraft Psychologie, Seminarlehrkräfte

Modul 22

Digitale Prüfungsformate

Digitale Aufgabenformate (z. B. E-Book, Erklärvideo, E-Portfolio etc.), Verwendung digitaler Aufgabenformate im Prüfungskontext, Kooperation und Kreativität bei der Verwendung digitaler Aufgabenformate;



z. B. Seminarlehrkräfte

Modul 23